

Leben aus der Quelle

Leben aus der Quelle
Leben nur aus dir
Leben aus der Quelle des Lebens

Und du erforschst mich
Veränderst mein Denken
Nur noch aus dir
Will ich leben, oh Herr



Text & Melodie nach Lukas Di Nunzio

Als ich über das Thema „Wasser“ nachdachte, kam mir sofort „Quelle“ in den Sinn. Jesus ist meine Quelle. Eine Quelle verbinde ich mit frischem, kühlem, klarem Bergwasser. Sie versiegt nicht und kommt wie gerufen nach einem langen Aufstieg.

Das oben rezitierte Lied lag mir auch gleich auf den Lippen. Es ist zwar schon recht alt, aber ein Ohrwurm der mir, wenn ich ihn einmal wieder gesungen habe, nicht so schnell aus dem Kopf geht.

Wie jedoch lebe ich aus dieser Quelle? Lasse ich Gott mein Denken und Handeln verändern? Kann er meinen Alltag prägen und mich formen?

Hmm – wenn ich ehrlich bin: manchmal mehr, manchmal weniger – je nach Gefühlslage! Meine Sehnsucht ganz aus ihm, meinem Gott zu leben ...so dass SEIN LEBEN aus mir sprudelt ...ist sehr groß. Diese Sehnsucht zieht mich immer wieder zu ihm und treibt mich in seine Arme.

Dieser Gedanke – in SEINEN Armen zu SEIN – verbindet sich mit einem weiteren: meinem 4 Monate alten Sohn – momentan bin ich seine Quelle ...ich spende ihm Leben. Wenn er mich nicht immer wieder durch seine Blicke, sein Weinen und Suchen darauf aufmerksam macht, dass er Hunger hat bzw. etwas braucht, könnte er nicht überleben. Er braucht mich, seine Quelle. Er ist total abhängig von mir.

Ich nehme an, dass es mit mir und Gott genauso ist – wir brauchen ihn...SEIN Lebenswasser ...Zeiten täglich an der Quelle, sonst verdursten wir! Oft meinen wir nur, dass wir selbst stark genug sind uns alleine durchzukämpfen. Er möchte aber, dass wir abhängig sind von ihm. Nur Gott kann uns ganz ausfüllen. Jede andere Quelle versiegt irgendwann. Er hat jedoch immer mehr als genug für mich.

Katrin Weinhold